

WORLDS OF DESIRE

**A TRILOGY ABOUT IDENTITY,
SEXUALITY AND FREEDOM**

GEÖRDERT MIT MITTELN VON



Zahl: Ilc-44/2019-0006

Hanna Schaich,
Bürknerstrasse 4
12047 Berlin, 0176 63314404
hanna.schaich@gmail.com

Durch das 5x5 Stipendium konnte ich an meiner Film Trilogie **WORLDS OF DESIRE** arbeiten und Teile davon finanzieren. Der Output der Werke ist mehr als großartig geworden. Und nun geht es an die Verwertung. Die erste offizielle Selektion der ersten beiden Filme ist "Pornfilmfestival Wien 2020"! Yeah!!!

Momentan stelle ich Filmplakate her und freue mich auf die zeit nach C, wenn ich Sie dann zur Premiere einladen kann! Auf meiner website gibt es noch weitere Informationen zur Trilogie unter:

<https://www.hannaschaich.com/worlds-of-desire/>

Für Teil Drei der Trilogie brauchen wir mehr Geld, denn es geht um Freiheit und Schutz, somit wollen wir größer, bunter, lauter werden. Da wir alle bezahlen wollen und wir in einem Theater drehen werden geht es nun um Ansuchen neuer Förderungen. Durch das Projekt bin ich gewachsen und habe neue Skills dazu gelernt, vom Drohnen fliegen über ein höchst professionelles Filmset auf die Beine zu stellen. Ich habe neue Kollaborations-PartnerInnen gefunden, meine Kommunikationstools verfeinert, mein Netzwerk erweitert und kann durch die Erfahrung der ersten beiden Filme mein Wissen in die Produktion von Teil 3 einfließen lassen.

Vielen lieben Dank noch einmal für die Unterstützung,

Hanna

EINFÜHRUNG

Mit der Einführung der Homo-Ehe in Deutschland wurden Stimmen laut, dass es doch jetzt auch einmal genug sei. "Ihr habt doch jetzt alles, was wollt ihr denn noch?" - hieß es da. Das war 2017. Nur 2 Jahre später kommt die Meldung im Radio, dass die Anzahl von Angriffen auf Schwule, Lesben und Transmenschen steigt. Was ist los in dieser Welt da draußen? Warum nur erweckt das vermeintlich Fremde gar so viel Unmut?

Entkommen wir also gemeinsam in eine Welt, die von Lust regiert wird. Lasst uns gemeinsam gedanklich abschweifen, Neues sehen, Altes entdecken und zusammen eine Welt schaffen, die auf ein Miteinander abzielt. Im Film. Oder wie es täglich bereits unzählige Personen tun, die sich abseits der Norm begreifen. Sie feiern, fordern und ficken...

Die Trilogie "Worlds of Desire" ist die Antwort auf den heterosexuellen Irrtum Schwule und Lesben hätten durch die rechtliche Gleichstellung auch gesellschaftliche Gleichstellung erreicht. Es ist eine Geschichte über Charaktere, die ihre Individualität und die Lust am Leben zelebrieren.

FILM 1 IDENTIÄT

TRAILER

KURZE SYNOPSIS

Eine "Tomboy-Lesbe", die sich im Sexdoll-Bordell über Sexismus hinwegsetzt und ihre sexuelle Emanzipation als Frau auslebt. Zwei vermeintliche Auftragskiller, die sich im Berliner Hotelzimmer in Alien-artige Götter verwandeln und sich die Welt schaffen, die es draußen nicht gibt.

HINTERGRUND

"Jeder Mensch hat seine eigene Identität. Identitäten können niemals kollektiv sein, andernfalls wären Menschen keine Individuen sondern Klone". Wer hat also das Recht sich über die Passendheit des individuellen Ausdrucks zu äußern? Und dennoch lassen es sich Personen des öffentlichen Lebens nicht nehmen zur eigenen (vermutlich identitären Profilierung) herabwürdigende Aussagen über die Selbstbestimmung der Anderen zu äußern. Ob gegen rechts oder innerhalb unserer Subkultur: das Individuum hat frei zu sein. Dem zum Trotz erleben wir die Figuren, wie sie sich dessen unbeeindruckt geben und ihr Inneres nach außen kehren - und für uns zugänglich machen.

**Be yourself in whatever color you choose: butch, femme, man, alien.
At the end of the day: who are you to judge?**

Worlds of Desire: A trilogy about identity, sexuality and freedom
Film 01: identity

DREH BARCELONA

Der Anfang, ein Eintauchen ins Ungewisse. Ohne zu wissen, was uns erwartet geht es los, Berlin Schönefeld nach Barcelona. Die Buchung, in einem der ersten, in Europa eröffneten, Sex-Puppen-Bordell, gebucht. Mein Projektpartner und bester, schwuler Freund und ich haben 3 Stunden "Couple" Service in diesem Bordell bestätigt.

Es geht los, wir sind im Taxi, schweigend auf dem Weg dorthin. Die Stadt zieht an uns vorbei, die Kamera im Gepäck, eine Drehgenehmigung gibt es nicht. Beim Stadion steigen wir aus, 30 Minuten zu früh.

Was wird uns erwarten?? Die Anspannung steht uns ins Gesicht geschrieben. Rauchen, sitzen, warten, "Shot Liste" noch einmal durchgehen. Wir gehen zum vereinbarten Treffpunkt, Diskretion ist angesagt, ein Mann öffnet uns die weiße Plastiktür. Unter tags ist das Puppen-geschäft, abends kommen die Frauen, die aus "Fleisch und Blut", diese "kosten" um 2 Drittel weniger. In a fucked up world we live!

Wir bekommen eine Einweisung, dürfen das Zimmer nur per Anruf verlassen, um anderen Kunden nicht über den Weg zu laufen. Die Tür öffnet sich und wir beide halten den Atem an, die Puppe sieht echt aus, unbeweglich, wir schlucken, mein Herz rast. "Don't cum in her hair" sagt der Mann zu meinem Freund, "Have fun and let me know when your are done".



Das Puppdesign mussten wir im Vorfeld "bestellen", die kleinste Körbchen-Größe Doppel D, mein verzweifertes Suchen nach kleiner, vergeblich. Und jetzt stehen wir vor ihr, Kira. Ich weiß, jetzt gleich geht es ans performen. Meine Rolle, die Transformation, um dann mit der Puppe zu schlafen.

Ich bin ganz ruhig, mein Körper noch angespannt. Wir verharren einige Minuten schweigend, bis Manuel den ersten Schritt macht, auf sie zugeht und sagt: Na dann, gucken wir mal was du alles kannst.

Das Eis bricht auch langsam bei mir, ich berühre die Haut, taste mich langsam vor, und dann bricht das Eis. Die Uhr tickt, 3 h, die Verwandlung vom "Butch" zur "Femme Fatale" beginnt, den vorab ausgewählten Song "Fear or Love" im Ohr, der Double-Strap-On voller Gleitgel, und los. Aufgepeitscht und voller Adrenalin arbeiten wir die Shot Liste ab.

Anfangs ist die Interaktion, der "Sex" mit der Puppe befremdlich, keine Reaktion, kein Austausch, ich frage



mich was andere Menschen dabei empfinden. Ich merke ich werde hart im Umgang mit der Puppe. Ich fühle mich sicher, durch Manuels Anwesenheit und kann los lassen und performen. Der Umgang mit "Kira" wird zum Ende weicher.

Und dann sind die 3 Stunden vorbei, wie im Flug sind diese vergangen. Der Mann holt uns ab und wir stehen wieder draußen, voller Adrenaline. Es fühlt sich an wie im Traum, im Taumel, unsere Augen glitzern. It's a Wrap!!! Next step: Zurück nach Berlin um die Vorbereitungen für Teil zwei des ersten Films anzufangen.

DREH BERLIN

Zurück in Berlin sind die Energien am überquellenden, das Footage aus Barcelona der absolute Wahnsinn, der erste Dreh beflügelt und wir werden und denken größer. Das Hotelzimmer am Alexanderplatz in Berlin gebucht. Devin, einer unserer Performer für Teil zwei hat den Song "Fear or Love" komponiert. Manuel und ich das Filmskript erstellt. Der Austausch mit Devin und Jochen, unseren Performern hat das Skript noch erweitert. Und wieder, merke ich, dass durch Kollaboration und Kommunikation weitere Türen und Ebenen eröffnet werden, vor allem wenn die Rollen klar sind.

Und dann auf einmal sind die zwei Nächte da: Wir sind fertig um den zweiten Teil zu drehen. Manuel und ich reisen an, mit Auto und viel Equipment. Es geht los Berlin Kreuzberg, nach Berlin Mitte. Mit den Quietsch gelben Rollkoffern versuchen wir so unauffällig wie möglich durch die Lobby in die Sky Suite zu kommen. Mehrere Aufzug Fahrten später, ist es es geschafft, das Equipment vor Ort, die Lichtprobe abends, die Shot Liste verinnerlicht, es ist 23 Uhr Feierabend und die Vorfreude und Nervosität auf den Dreh am nächsten Tag steigt. Die Performer, Licht und Sound vor Ort, die ersten Szenen laufen smooth. Die Verwandlung dauert lange, aber lohnt sich dreifach. Die Plastikbrust aus der der Rauch kommt, die Dusche die zu rinnen anfängt, die Choreografie die einstudiert wurde, der Wahnsinn zum Song "Fear or Love".

Licht umstellen, Stroboskop-Effekte generieren. Wir nehmen alles mit. Ich liebe es die Kamera zu machen, bin hochkonzentriert und von der Performance und Umgebung inspiriert. Die Zeit verfliegt. Es wird Nacht, immer später. Das letzte Bild, ich gebe die Kamera ab, verwandle mich in die Frau aus Barcelona, proste Devin und Jochen zu und dann: It's a wrap!



Es ist morgens, die Sonne geht langsam auf, die Crew die noch im Zimmer sitzt. Ich bin glücklich, erschöpft, inspiriert, transformiert und mehr als dankbar, dass es bei der Außentemperatur von über 30 Grad eine Klimaanlage gibt.



Die ersten zwei Filme im "Kasten", die Energien laufen auch Hochtouren und wir beginnen mit den Vorbereitungen für den **ZWEITEN FILM: SEXUALITÄT.**

[2 Production stills]

Das Budget ist fast aufgebraucht und wissen wir brauchen für den zweiten Teil mehr Geld, viel mehr. Manuels und mein Netzwerk sind verschieden, doch gemeinsam sehr groß. Die ersten Förderungen von der Kunst, durch Stipendien, die Überlegung wie es weiter geht. Manuel zieht einen Auftrag für einen Job an Land und wir treffen die Entscheidung diesen anzunehmen und gemeinsam auszuführen. Erstens um die große geplante Produktion für Film 2 anfangen zu können, und zweitens um alle Mitwirkenden bezahlen zu können, denn das haben wir uns versprochen.

FILM 2 SEXUALITÄT

TRAILER

KURZE SYNOPSIS

Eine Gruppe aus 6 "queeren" Individuen, die ihre Geschlechts- und Identitäts-übergreifende Sexualität dank Bratwürsten im spießigen, Britzer Schrebergarten entdecken.

You're the ones who should be having
conversion therapy: to become
humanistic.

Worlds of Desire: A trilogy about identity, sexuality and freedom
Film 02: sexuality

Mit dem Recht auf körperliche Unversehrtheit und Selbstbestimmung ausgestattet, erscheint es häufig fraglich, wie dreist sich eine Öffentlichkeit zur Sexualität Einzelner oder Gruppen äußert. Angefangen bei der Diskussion zur Weiblichkeit hin zu welche Sexualpraktiken nun als normal gelten und welche nicht. Im klassischen deutschen Kontext kann die Wurst als Synonym für zweierlei gesehen werden: sprachlich im Sinne von "ist mir doch egal" / "mir wurst" und stellvertretend für die eigene Entscheidung darüber, was und wie man und frau mit ihren Körperöffnungen umgehen. Die Zweckentfremdung der Wurst ist der bildliche Mittelfinger in Richtung derer, die die Phrase lieben: "das gehört sich aber nicht". Open up, bitches!

VORBEREITUNG SOMMER

Die Location, der Schrebergarten einer unserer Freunde, check! Die gute Freundin und "Queere Porno-Darstellerin" Lo-Fi Cherry als Casting Direktorin im Boot: Vorbereitungen ab!

Diese dauern Wochen, mehrere Schrebergarten Tage und Nächte, meine Drohnen Flug Stunden vor Ort, die Shot Liste schreiben, PerformerInnen casten, ... all das passiert in den Sommermonaten, mit dem Wissen, wir müssen schnell sein, denn das Wetter könnte unser "Feind" werden, ...

Der Sprung ins kalte Wasser, unser erster "Porn", was wollen wir sehen, was soll passieren, was sind unsere Phantasien, die Bedürfnisse der DarstellerInnen?! Ein Prozess der so unglaublich spannend ist. Ich lerne viel durch Recherche und Austausch.

Und dann kommt Tag X: Der Boundary Talk. Wir haben unseren Cast, den Drehtermin fixiert und nun sitzen wir hier, in meinem Atelier, Manuel, Lo-Fi, ich und unsere 5 PerformerInnen. Lo-Fi leitet das Gespräch, Bedürfnisse, Do's and Don'ts, Grenzen, STD Tests, Consent, Dialog, Austausch, und eine unglaubliche Vertrautheit und Nähe die sich im Raum aufbaut. Und dann, rückt der Termin näher.

Es geht los, der Taumel. Ich fahre von A nach B stelle das Set Design zusammen. Manuel und ich räumen den Schrebergarten komplett um, testen Würste, bestellen Catering, versuchen das ganze Equipment in den Garten zu bringen. Und dann ist es geschafft, das Equipment: Licht, Sound, Nebelmaschine, alles vor Ort. Die Würste sind getestet, gekühlt, vor gegrillt ... Ania, die Produktions Managerin mit viel Erfahrung ist der absolute Wahnsinn! und eine unglaubliche Hilfe, Sie ist großartig, professionell, gibt Sicherheit und strahlt Ruhe aus. Das "Call Sheet" ist raus.

PRODUCTION: WORLDS OF DESIRE TRILOGY

FILM02: Sexuality | Producers: Hanna Schaich, Manuel Klein |
Director: Manuel Klein | **DOP:** Hanna Schaich

Call Sheet

Saturday, 14th of September

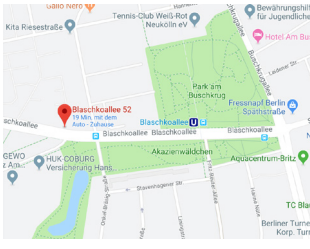
Motiv: Blaschkoallee 52/54 Parzelle 62 (U: Blaschkoallee) Mobile-on Set: +49 179 6328323 (Ania Berger)	Parking and Travel Technik und Catering direkt vor Motiv. Einfahrt freihalten! 	Starting times Director 07:00 DOP 07:00 Set manager 07:00 Runner 07:00 BREAKFAST 07:30 Light 07:30 Sound 07:45 Ready to shoot (pt1) 08:30 Arrival Cast 11:30 BREAK 12:00 Ready to shoot (pt2) 12:30 FOOD BREAK 15:30 Ready to shoot (pt3) 17:00 Wrap 22:30
	☀ Heute gibt es bis zu 5 Sonnenstunden ☀️ 06:38 Uhr 🌤️ 19:24 Uhr 🌕 Vollmond 🌧️ Wetter: 12-20Grad C, sonnig-leicht bewölkt Regentrend: 0%	

Image	I/A T/N	Time	Dur.	Motiv Synopsis	Role	Specials
07:00 Anfahrt – Regie – Kamera -Produktion (0h30m)						
07:30 Aufbau (1h)						
I)	A/T	08:30	1h00m	“Immer open-minded bleiben” Garden: We see the allotment owner watering the garden with a hose. From birds eye point of view the garden is already set for a BBQ party. The grill is set up. There’s a fully set up table with plates and cutlery in the center of the garden.	Christian	Props: Garden hose Costume: White tank top, 80’s Adidas swim shorts, Adiletten
09:30 Technical Change (0h15m)						
II)	A/T	09:45	2h15m	Female sausage master producing the meat We see Vivien coming out of the house with a tray ridiculously full of sausages. She wears a cheeky smile on her face. To be interpreted as anticipation for grilling, however also as if she knew everything that will happen in the next couple of hours. We see her placing the sausages on the grill. And continuously watch her looking after the meat.	Vivien	Props: Sausages (All kinds of grill-sausages from cheesy to vegan Tray on which sausages are presented Costume: Sexy yet typically male meat apron
11:00 Arrival Asiög						
11:30 Arrival Cast						
12:00 Break (0h30m)						
III)	A/T	12:30	0h30m	Entrance of the guest(s): The sausage party is about to begin. In order for the narration to portray the arrival, we shoot only 1-2 people arriving in the garden.	Kay	Costume: Authentic personal clothes
IV)	A/T	13:00	1h00m	Native tongue table conversations about BERLIN: Before the sausages are served the people sit around the table. The atmosphere is friendly though not outrageous. We feel an open minded energy. Each individual speaks in their native tongue. The word “Berlin” should come up very often in native tongue pronunciation in order for the audience to understand what the conversation is about (roughly). Contents of the story can be fictional or personal.	6 Cast	Props: Water bottles on table, cutlery, glasses, napkins Costume: Authentic personal clothes

Wir starten um 6 Uhr morgens, Kreuzberg nach Britz und dann geht es los... Die Shot Liste auf die Minute durch getaktet. Wir wissen es wird ein langer Tag und eine lange Nacht. Ich bin nervös und aufgeregert. Wir arbeiten zeitgenau alles ab, ich entspanne mich, immer mehr. Alles läuft nach Plan, das Wetter hält. On Set ist die Stimmung gut, alle fühlen sich wohl, die komplette Crew und der Cast, professionell. Die Aussenszenen abgedreht, die Umbaupause dauert länger als geplant, doch alle bleiben ruhig und dann ist es geschafft. Die Sex-Szenen im Haus beginnen. Die Entscheidung Slo-Mo zu filmen, und dann in den “Free Flow” überzeugen. Das Haus ist klein, es wird heiß und ich tauche ein mit der Kamera, tauche ein in eine neue Welt von Worlds of Desire: Körper, Sex, Lust, Vertrauen, ... Hochkonzentriert und die Zeit vergessend bin ich im Jetzt in jedem Frame und jeder Sekunde. Ania hat die Zeit im Blick und irgendwann kommen ihre Worte: Thanks so much, It’s a wrap!!!





POSTPRODUKTION

Mit dem Wissen, Film drei wird noch aufwendiger, noch größer, beschließen Manuel und ich die Trilogie zu "trennen" und die Postproduktion anzufangen, bevor wir uns um Teil 3 kümmern. Monate vergehen, wir schneiden, Briefen Musiker, Sounddesigner, übersetzen die Dialoge, holen einen Titel Art Designer ins Boot, einen Color Grader. Dann eine Abgabelinie, die des Porn Film Festivals in Wien. Die Abgabelinie tut gut und die Energien sind so hoch, dass wir das gesetzte Ziel erreichen, wir reichen die Preview Links ein. Drücken auf die Sendetaste und dann heißt es abwarten, bis zur Jurysitzung. Und dann kommt er, der Tag, Film 1 und Film 2 sind angenommen worden und wird Premiere feiern beim Porn Film Festival 2020 in Wien. Herzliche Einladung dazu.

Wie es weiter geht.

Ziel ist es nun bei unterschiedlichen Filmfestivals einzureichen und auch Ausstellungsräume zu bespielen. Das Konzept für Film drei steht, bevor die Finanzierung nicht geklärt ist, können wir noch nicht anfangen. ABER Film 1 und 2 sind fertig und das ist mehr als großartig!!!!!!!

Die Premiere hätte auf dem Pornfilmfestival in Wien 2020 (durch C wird das Festival verschoben) stattfinden sollen. Erste Official Selection, yeah! Eine Einladung dazu wird es noch geben.

Bis bald, hoffentlich Live vor dem Werk, um sich darüber auszutauschen, in Dialog zu treten. Diese Trilogie für euch: die Verlorenen und die Gefundenen, die Anderen, die Offenen, die Sicherer und Unsicherer, die Zerbrechlichen, die Wütenden und die Tapferen, die Liebenden und die Fürsorglichen, ... Es geht darum, sich zu vereinen, zu finden, zu scheitern, (sich selbst) zu verlieren, Kraft und Stärke zu gewinnen. Ich hoffe durch die Filme fühlt ihr das Potenzial und die Schönheit des Andersseins! Sei so sensibel und zerbrechlich wie du bist, denn am Ende des Tages werden dich die Menschen, die dich lieben, als „wunderbar“ definieren. Du kannst alles sein, was du sein willst!

Hanna